

Wirtschaft und Recht 12

WR 12.1 Wirtschaftspolitische Entscheidungsfelder (ca. 25 Std.)

WR 12.1.1 Beschäftigung und Einkommen

Inhalte der Unterrichtseinheiten	Stunde
Strukturelle Ungleichgewicht am Arbeitsmarkt (<i>Analyse aktuelle Lage, kurze Wiederholung Arten der Arbeitslosigkeit, Ursachen aus 11.1.1</i>)	1
Positionen der Tarifpartner, ggf. Ablauf Tarifverhandlungen	2
Festlegung des Lohns im Marktmodell, Brücke zu Arten der Arbeitslosigkeit	3
Darstellen der Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf die Beschäftigung, Diskussion im Kreislaufmodell, Staatsausgaben (C_{St} , Z_H , Z_U)	4
Grenzen der Wirksamkeit antizyklischer Fiskalpolitik auf die Beschäftigung, Diskussion struktureller Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsmarktes	5
Staatseinnahmen aus Steuern, Probleme der Besteuerung	6
Staatseinnahmen aus Kreditaufnahme, Problematik der Staatsverschuldung	7
Diskutieren wirtschaftspolitischer Maßnahmen vor Prinzipien der SM (z. B. Aspekt Verteilungsgerechtigkeit, Leistungsprinzip, Solidarität, etc.)	8

WR 12.1.2 Geld und Währung

Äufbau des ESZB – Organe, Aufgaben, Ziele (Überblick) (<i>z. B. als Internetrecherche in einer Stunde möglich</i>)	1
Grundlagen der Geldpolitik Prozess der multiplen Giralgeldschöpfung, Rolle der Mindestreserve, Zins- und Geldmengensteuerung, Quantitätsgleichung	2
Überblick Instrumente der EZB (<i>z. B. Schaubild erstellen</i>)	3
Hauptrefinanzierungsgeschäfte, Geldpolitischer Transmissionsmechanismus	4
Ständige Fazilitäten, Erklären Zinskorridor	5
Grenzen der Geldpolitik (Wirkungshemmnisse, Lag-Problematik)	6
Ursachen und Wirkungen von Wechselkursschwankungen im Überblick (<i>Ggf. auch erst bei Außenwirtschaft, dann monetären Aspekt nachschieben, Schüler haben diesen Aspekt schon in Jgst. 10 am Marktmodell behandelt</i>)	7
Ggf. Einfluss der Geldpolitik auf die Wechselkurse im System fester (ggf. EWS 2) und flexibler Wechselkurse (<i>Hier dann nur der monetären Aspekt</i>)	8

WR 12.1.3 Außenwirtschaft

Aufbau der Zahlungsbilanz (Grundschema), Zweck, wichtige Posten, ...	1
Umfang außenwirtschaftliche Beziehungen der BRD anhand von Daten der ZB	2
Bedeutung außenwirtschaftlicher Beziehungen für die deutsche Volkswirtschaft	3
Leistungsbilanzausgleich bei freien Wechselkursen	4
Einfluss flexibler Wechselkurse auf die ZB, Vor- und Nachteile flexibler WK	5
Freihandel und Protektionismus, Maßnahmen der Außenhandelspolitik (tarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse im Überblick)	6
Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik in einer globalisierten Weltwirtschaft (<i>Ebenfalls Vorwissen aus Jgst. 10, Globalisierung</i>)	7
Übungsstunde	8

WR 12.2 Recht der Leistungsstörungen (ca. 17 Std.)

WR 12.2.1 Systematik des Rechts der Leistungsstörungen

Erarbeitung an einem einfachen Fallbeispiel (<i>ggf. Handreichung ISB</i>) Übersicht über M-Schema, Grundlegender Aufbau, Tatbestände	1
Rechtsfolgen SE neben, statt der Leistung, Rücktritt (<i>Ggf. Abgrenzung „kleiner“ und „großer“ Schadensersatz</i>)	2
Übersicht über mögliche Leistungsstörungen (<i>Idee: Wiederholung Pflichten aus dem KV, daraus Leistungsstörungen ableiten</i>)	3

Meiner Erfahrung nach gilt, dass je besser das M-Schema bei den Schülern in den ersten Stunden verankert wird, desto leichter fällt ihnen die spätere Fallbearbeitung, weil sie automatisch alle Aspekte des M abprüfen, immer im Hinterkopf haben, z. B. dass in Absatz II der Rechtsnormen die Ausnahmeregelungen (z. B. bei der Fristsetzung) enthalten sind, ...

WR 12.2.2 Verspätung der Leistung beim Kauf

Verzug, verspätete Lieferung und verspätete Zahlung anhand einfacher Fälle (<i>Schülern verdeutlichen, dass ein ergänzender Aspekt zum SE neben der Leistung dazu kommt, ansonsten das Schema weiterhin gültig ist → Verzug</i>)	1
Beispiele für die Entbehrlichkeit der Fristsetzung im Verzug	2
Fallbeispiel Rücktritt bei verspäteter Leistung, Diskussion Interessen / Sicherheit	3
Fallbeispiel SE statt Leistung, Diskussion Interessensabwägung / Sicherheit	4
Übungsstunde	5

WR 12.2.3 Mangelhafte Leistung beim Kauf (*nur behebbarer Mangel*)

§ 434 Arten des Sachmangels, Systematik erarbeiten lassen (aus § 434)	1
Erarbeitung anhand eines Falles mit verschiedenen Varianten „Merkzettelparagraph“ § 437, (<i>Hinweis: klären Gefahrübergang § 446 ff!</i>)	2
Vorrangige Rechte (Nacherfüllung) (<i>Den Schülern verdeutlichen, dass diese vorrangigen Rechte nur einen Einschub in das M-Schema darstellen, Ursache: pacta sunt servanda → 2. Chance</i>)	3
Nachrangige Rechte (<i>Verdeutlichen: Minderung analog wie Rücktritt, Schema weiterhin möglich, nur Differenzierung nach Erheblichkeit des Mangels</i>)	4
Ausnahmeregelungen (§§ 438, 442)	
Übungsstunde	5

WR 12.2.4 Spannungsverhältnis zwischen Verbraucherschutz und Vertragsfreiheit

Vertragsfreiheit in der Sozialen Marktwirtschaft – Spannungsverhältnis (<i>Anregung: Verdeutlichung am Beispiel AGB-Gesetz, passt gut zum Thema und dann sind Schüler sehr umfassend in diesen Sondergesetzen informiert</i>)	1
Hinweis auf Rechtsfortentwicklung, Integrierung wichtiger Nebengesetze ins BGB (<i>meiner Ansicht nach nicht erforderlich, Schüler kennen nicht Situation zuvor, besser: Hinweis auf enormen tech. Wandel in den letzten Jahren, daher Ergänzungen / Regelungen z. B. für Internetkäufe, etc. nötig</i>)	2
Überblick wichtige Sonderregelungen beim Verbrauchsgüterkauf	
Überblick über Verbraucherschutzbestimmungen bei besonderen Vertriebsformen, z. B. Fernabsatzgesetz	3
Übungsstunde	4